

**Presseinformation 012/2017**

Köln, 07.02.2017

Seite 1

Blitzer A 3

Der Bezirksregierung Köln ist es wichtig, eine zufriedenstellende Lösung zu finden. Betroffene Autofahrer sollten in einem ersten Schritt einen Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens bei der Stadt Köln stellen. Über diesen Antrag entscheidet die Stadt Köln in eigener Zuständigkeit. Die Bezirksregierung Köln begrüßt hier grundsätzlich eine unbürokratische Lösung. Sollte dieses Verfahren nicht erfolgreich sein, gibt es für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger noch die Möglichkeit, ein Gnadengesuch zu stellen. Über dieses Gesuch entscheidet die Bezirksregierung Köln und hat hierfür extra eine Hotline mit der Nummer 0221/147-3003 geschaltet. Ein erfolgreiches Gnadungsverfahren bei Verkehrsordnungswidrigkeiten setzt einen besonderen Fall der Härte voraus, wie zum Beispiel den möglichen Verlust des Arbeitsplatzes auf Grund des Fahrverbotes.

Die meistbefahrene Autobahn in Deutschland ist die A3 im Bereich Autobahn-Dreieck bei Köln-Heumar. Weit über 170.000 Kraftfahrzeuge passieren täglich diesen Autobahnabschnitt. Auch ist er einer der häufigsten Knotenverkehrspunkte europaweit. Auf der A3 vor dem Autobahndreieck Heumar gibt es seit 2004 eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage, die an eine Verkehrsbeeinflussungsanlage gekoppelt ist. In diesem sensiblen Bereich lagen mehrere Unfallschwerpunkte. Die Zahl der Unfälle hat sich aufgrund getroffener Sicherheitsmaßnahmen in den vergangenen Jahren um die Hälfte reduziert.

Pressestelle

presse@brk.nrw.de

Telefon: (0221) 147 – 2163
– 2164

Fax: (0221) 147 – 3399

Zeughausstraße 2-10,
50667 Köln

www.bezreg-koeln.nrw.de

Region denken

Praktisch entscheiden